

# MAGDEBURGER DOM

Gottesdienste – Veranstaltungen – Mitteilungen



3/4

2022

Evangelische Domgemeinde



Foto: Albrecht von Kirchbach

## JERUSALEM

Der neue Radleuchter, der seit dem Reformationstag 2021 im Hohen Chor des Magdeburger Doms hängt, symbolisiert das himmlische Jerusalem mit seinen zwölf Toren.

In der Passions- und Osterzeit blicken wir auch auf das reale Jerusalem. Wir wissen: hier starb Jesus. Wir glauben: hier ist er auferstanden. Der Name Jerusalem wird gedeutet als „Stadt des Friedens“. Das bleibt unsere Hoffnung.

„Die Stadt soll genannt werden: Hier ist der Herr.“ Damit endet die Vision des Propheten Hesekiel über Jerusalem. Es steht auf Hebräisch innen im Radleuchter. Auf Griechisch lesen wir aus dem Buch der Offenbarung „die Wohnung Gottes unter den Menschen.“ Der Seher Johannes gebraucht ein Wort, das Wohnung, Zelt, Hütte – aber auch Tempel heißen kann. Unser Begriff „Szene“ kommt daher. Gott setzt sich hier bei uns in Szene – welch wunderbare Zusage!

Helga Fiek

... finden im Dom statt. Während der Predigt wird auch ein Kindergottesdienst angeboten. Bei der Feier des Heiligen Abendmahls werden Wein und Traubensaft in Einzelkelchen ausgeteilt. Kinder sind bei uns nach der Entscheidung der Eltern zum Abendmahl eingeladen.

Die Teilnahme am Gottesdienst ist ausschließlich mit einem Mund-Nasen-Schutz und unter Beachtung der Abstandsregeln erlaubt.

Die Gottesdienste finden vorbehaltlich der Infektionslage statt. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich auch in der Tagespresse bzw. auf [www.magdeburgerdom.de](http://www.magdeburgerdom.de)

**Mittwoch, 02. März**

ASCHERMITTWOCH

18.00 Uhr DOM

ABENDANDACHT

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

**Sonntag, 06. März**

INVOCAVIT

10.00 Uhr DOM

ABENDMAHLSGOTTESDIENST

Landesbischof Friedrich Kramer

Kollekte für die Unterstützung der ökumenischen Arbeit der VELKD und der ökumenischen Auslandsarbeit der EKD

**Sonntag, 13. März**

REMINISCERE

10.00 Uhr DOM

PREDIGTGOTTESDIENST

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für den Kirchlichen Fernunterricht

**Sonntag, 20. März**

OKULI

10.00 Uhr DOM

ABENDMAHLSGOTTESDIENST

Regionalbischof Uwe Jauch

Kollekte für die Ev. Domgemeinde

**Sonntag, 27. März**

LÄTARE

10.00 Uhr DOM

PREDIGTGOTTESDIENST

Verabschiedung Vikarin Kant

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Vikarin Henrike Kant

Kollekte für Ev. Frauen in Mitteldeutschland/Diakonie Mitteldeutschland

**Sonntag, 03. April**

JUDIKA

10.00 Uhr DOM

ABENDMAHLSGOTTESDIENST

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kandidatin 1 für das Amt der Regionalbischöfin / Nord

Kollekte für den Kirchenkreis Magdeburg

---

**Sonntag, 10. April**

PALMSONNTAG

10.00 Uhr DOM  
ABENDMAHLSGOTTESDIENST MIT  
PALMPROZESSION  
Prädikant Stephen Gerhard Stehli  
Kandidatin 2 für das Amt der Regionalbischöfin / Nord  
- Bitte einen grünen Zweig mitbringen -  
Kollekte für die Ev.-Luth. Diakonissenhaus-Stiftung -  
Brüder- und Schwesternschaft Johannes Falk Eisenach

---

**OSTERN****Donnerstag, 14. April**

GRÜNDONNERSTAG

19.00 Uhr MARIENKAPELLE  
ABENDMAHLSGOTTESDIENST  
Domprediger Jörg Uhle-Wettler  
Kollekte für das Ev. Schulwerk der EKM

---

**Freitag, 15. April**

KARFREITAG

10.00 Uhr DOM  
PREDIGTGOTTESDIENST  
Landesbischof Friedrich Kramer  
Kollekte für den Deutschen Evangelischen Kirchentag

---

**Freitag, 15. April**

KARFREITAG

15.00 Uhr Remter  
ANDACHT ZUR TODESSTUNDE JESU  
Domprediger Jörg Uhle-Wettler

---

**Karsamstag, 16. April**

OSTERNACHT

23.00 Uhr DOM, Beginn vor den Toren  
FEIER DER HEILIGEN OSTERNACHT  
MIT ERWACHSENENTAUFEN  
Domprediger Jörg Uhle-Wettler  
Prädikant Stephen Gerhard Stehli  
Gemeindepädagogin Gabriele Humbert  
- Bitte eine Kerze mitbringen! -  
Kollekte für die Ev. Domgemeinde

---

**Sonntag, 17. April**

1. OSTERTAG

8.00 Uhr HOHER CHOR  
OSTERMETTE DES MAGDEBURGER DOMCHORES  
Prädikant Stephen Gerhard Stehli  
Kollekte für die Arbeit des Magdeburger Domchores

---

**Sonntag, 17. April**

1. OSTERTAG

10.00 Uhr DOM  
 FESTGOTTESDIENST MIT HEILIGEM ABENDMAHL  
 Domprediger Jörg Uhle-Wettler  
 Kollekte für die Telefonseelsorge der EKM

**Montag, 18. April**

2. OSTERTAG

10.00 Uhr DOM  
 FESTGOTTESDIENST MIT OSTER-AGAPE UND  
 HEILIGER TAUFE  
 Domprediger Jörg Uhle-Wettler  
 Kollekte für die Erhaltung von Orgeln in der EKM

**Sonntag, 24. April**

QUASIMODOGENITI

10.00 Uhr DOM  
 TAUFGOTTESDIENST  
 Prädikant Stephen Gerhard Stehli  
 Kollekte für die Ev. Domgemeinde



## PASSIONSANDACHTEN 2022

## DIE KRAFT, DIE MAN BRAUCHT - WÄCHST ZU

**2. März, Aschermittwoch – Die Kraft der Buße**

18.00 Uhr Dom, Jörg Uhle-Wettler

**8. März – Die Kraft der Machtlosen**

18.00 Uhr Marienkapelle, Jörg Uhle-Wettler

**15. März – Die Kraft der Erinnerung**

18.00 Uhr Marienkapelle, Helga Fiek

**22. März – Die Kraft im Rückgrat**

18.00 Uhr Marienkapelle, Gabriele Humbert

**29. März – Die Kraft zum Bekenntnis**

18.00 Uhr Marienkapelle, Helga Fiek

**5. April – Die Kraft der Suggestion**

18.00 Uhr Marienkapelle, Jörg Uhle-Wettler

**15. April, Karfreitag – Kraftlos - Kraftvoll**

15.00 Uhr Remter, Jörg Uhle-Wettler

## EINLADUNG ZUM ÖKUMENISCHEN GOTTESDIENST am 4. März 2022 um 19.00 Uhr in der Kathedrale St. Sebastian

„Informiert beten – betend handeln“ ist das Motto des diesjährigen **Weltgebetstages**. Das heißt, Spiritualität und Engagement für Gerechtigkeit sind eng miteinander verknüpft.

Mit unserer Kollekte werden Frauen- und Mädchen-Projekte in Europa, Lateinamerika, Afrika, dem Nahen Osten und Asien unterstützt. Die Gottesdienst-Ordnung wurde von Frauen aus England, Wales und Nordirland erstellt. Sie laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Gemeinsam Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften und in der Welt, ist auch der Wunsch der Vorbereitungsgruppe der Kathedralpfarrei und der Domgemeinde.

Herzlich willkommen!

Bitte beachten: Der Gottesdienst findet unter 3G-Regelung statt.

## ZEIT ZUM GEBET



### MITTAGSGEBET

Montag bis Freitag, 12.00 Uhr, im Hauptschiff des Domes

### ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET

am Mahnmal des Krieges von Ernst Barlach im Dom  
an jedem letzten Donnerstag im Monat um 16.00 Uhr

### GOTTESDIENST IM DEMENZZENTRUM „VITANAS“

Am Schleinufer am

11. März 10.00 Uhr

22. April 10.00 Uhr

*Domprediger Jörg Uhle-Wettler*

### KiTA „FRIEDENSREICH“

31. März

28. April

*Gemeindepädagogin Gabriele Humbert*

### GEBETSKALENDER DER EKM IM INTERNET

<http://www.ekmd.de/glaube/gebetskalender/>





## JUGENDKREUZWEG

Gemeinsam mit anderen ein Kreuz durch die Stadt tragen.

Nachdenken.

Singen.

Mit Freunden über das Wesentliche reden.

Eine richtig wichtige Zeit haben.

Wichtig für mich.

Für mein Herz.

Weil Jesus das damals auch für mich getan hat.

Das ist der ökumenische Kreuzweg der Jugend:

*Freitag, 8. April – Start 17.00 Uhr in der Wallonerkirche*

Lass dich einladen!

Geh mit Jesus und mit anderen.

Und lass dich von ihm stark machen.

Save the date!

## VIA CRUCIS

In diesem Jahr wird die Via Crucis wieder stattfinden.

Der ökumenische Kreuzweg durch die Stadt Magdeburg beginnt

*am Palmsonntag (10. April) um 18.00 Uhr am Katharinenturm.*

Die genaue Wegstrecke und die -stationen sind noch in Planung. Zeigen wir gemeinsam und ökumenisch Gesicht und Präsenz in der Stadt mit unserem christlichen Glauben unter dem Zeichen des Kreuzes.

## WOCHENSCHLUSSANDACHTEN ZU DEN „PERLEN DES GLAUBENS“

Bei den Wochenschlussandachten im Januar und Februar ging es um die Perlen des Glaubens, die sich auf Lebenserfahrungen beziehen. Wüstenzeiten und Dunkelheit (die sandfarbene und die schwarze Perle) kennen wir. Liebe (zwei rote Perlen) wünschen wir uns zu bekommen und zu geben.

Schön war die Andacht zur blauen Perle der Gelassenheit, bei der auch ein blauer Luftballon sanft von Besucherin zu Besucher durch die Marienkapelle schwebte. Taufe und Auferstehung (weiße Perlen) als „Eckpunkte“ des Lebens kamen zur Sprache. Und Geheimnisse gab es auch!

Zusätzlich zu den traditionellen Advents- und Passionsandachten sollten die Wochenschlussandachten ein Angebot für kurze Gottesdienste in der geheizten Marienkapelle sein. Es ist zu hoffen, dass im nächsten Winter die Sonntagsgottesdienste wieder im Remter gefeiert werden können. Rückmeldungen aus der Gemeinde zu dem zusätzlichen Angebot dieses Winters sind herzlich willkommen. Sprechen Sie gern Mitglieder des Gemeindegemeinderats an, melden Sie sich schriftlich über das Dombüro oder per Mail ([h.fiek@magdeburgerdom.de](mailto:h.fiek@magdeburgerdom.de)).

## MAGDEBURGER DOMMUSIK

*Start in die neue Saison mit der Johannespassion und einem Orgelkonzert am Karfreitag*

Am Sonnabend, den 2. April 2022 um 17.00 Uhr widmet sich der Magdeburger Domchor im Remter des Domes gemeinsam mit „Märkisch Barock“ und Solistinnen und Solisten der Johannespassion von Johann Sebastian Bach, die als zweite und einzige vollständige Passion von Bach existiert.

Uraufgeführt am 7. April 1724 in der Leipziger Nikolaikirche ist es ein sehr vielschichtiges Werk, das einerseits eine erzählende Perspektive einnimmt mit Rezitativen, aber auch sehr lyrische Arien beinhaltet, sowie bedeutende Choräle und einen herausragenden Eingangs- und Schlusschor.

Inhaltlich behandelt die Johannespassion die Passionsgeschichte vom Leiden und Tod Jesu Christi.

Vollständige Passionskompositionen sind

schon sehr früh aus dem 17. Jahrhundert bekannt. Bach entfernte sich mit seiner Vertonung schon stärker von dem Ursprungstext und wollte die Zuhörerinnen und Zuhörer mehr musikalisch emotional berühren. Er war mit seinen Kompositionen sehr perfektionistisch eingestellt, sodass er die Johannespassion auch mehrfach überarbeitete und immer wieder Änderungsfassungen herausgab und die letzte Fassung aus dem Jahr 1749 stammt. Viele Musikkollegen widmeten sich nach Bachs Tod der Aufführung dieser Passion, u.a. Felix Mendelssohn Bartholdy, Wilhelm Friedrich Riem oder auch Carl Friedrich Zelter. Der Text der Johannespassion stammt aus dem Passionsbericht des Johannesevangeliums in der Übersetzung von Luther.

Karten gibt es für 20 € / erm. 15 € an der Abendkasse, nach bisherigen Regelungen gilt die 2 G Plus Regelung.

## KARFREITAGSKONZERT MIT BARRY JORDAN AN DER ORGEL

Am Karfreitag, den 15.04.2022 um 17.00 Uhr spielt Barry Jordan an der großen Schuke-Orgel im Hauptkirchenschiff des Domes das beeindruckende Werk „Der Kreuzweg“ von Marcel Dupré.

Das Stück visualisiert die 14 Stationen des Leidens Jesu Christi, welches 1911 vom französischen Dichter Paul Claudel in sprachliche Meditationen verfasst wurde und rund 20 Jahre nach dem Erscheinen von Marcel Dupré durch eine ursprünglich freie Improvisation zu den Texten in musikalische Sätze gegossen wurde. Die musikalische Sprache fesselt die Zuhörer durch die mannigfaltigen Klangfarben

und durch die Raffinessen des Spiels.

Bis heute gilt die Komposition als hochgeschätztes Stück des Orgelvirtuosen Marcel Dupré.

Der Komponist bekam bereits früh Unterricht bei seinem Vater. Im Fortgang studierte er am Pariser Konservatorium Orgel und Komposition. 1906 wurde er zum Stellvertreter vom Orgelmeister Charles-Marie Widor ernannt und gewann später den renommierten Wettbewerb „Grand Prix de Rome“. Als Cathedralorganist in Notre Dame untermauerte er weiter seine Werke im Bewusstsein der Musikwelt für die Zukunft.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten!

*Wiederaufnahme***„RÄTSELHAFTER DOM“***Bürger Ensemble Magdeburg***Ein Parcours zwischen Skepsis und Glaube**

Das Bürger Ensemble Magdeburg hat sich 2020 einem sehr spannenden Projekt über Menschen, die in den verschiedenen Jahrhunderten den Dom geprägt haben, gewidmet und hieraus einen sehr vielfältigen Theaterparcours durch den Dom entwickelt.

Leidende, Entflammte, Sehnsuchtsvolle, Liebende, Gläubige und Zweifler: Das Bürgerensemble begegnet ihnen an den Stellen im Magdeburger Dom, die untrennbar mit ihrer Vita verbunden sind – sei es eine Biografie aus Erzählungen, eine Legende oder ein nachgewiesener Lebenslauf. Die meist unbekannteren Geschichten reichen vom Jahr 286 n. Chr. bis zum heutigen Tag, sie werden plastisch, provozierend dargestellt, sind schockierend, sie berühren aber auch unser Innerstes.

Das Bürger Ensemble Magdeburg verkörpert dabei eine Vielzahl historischer Figuren und auch Personen der Jetztzeit. Das Publikum entdeckt auf seinem Rundgang Orte, die normalerweise nicht im Fokus stehen und tritt durch Türen, die sonst nicht geöffnet werden. Dargestellt werden Geheimnisse, Mythen und Rätsel – die Auflösung erfolgt erst am Ende des Abends, bis dahin tun sich Fragen auf: Woher kommt die Ungläubigkeit, wenn eine Domsage vorgetragen wird? Warum ist eine Erzählung aus der Bibel für manche Menschen weniger angreifbar? Wann sagen wir „Das stimmt!“, wann „Das könnte stimmen!“ und wann „Das

stimmt doch hinten und vorne nicht!“ – kurzum: Woran glauben wir?

Anlässlich des über 500-jährigen Jubiläums der Domfertigstellung wabert diese skurrile Collage zwischen Religiosität, Politik, Kultur und der Verbindung der Bevölkerung zu ihrem Dom – für Zuflucht oder Gebet, als Wahrzeichen und Symbol.

So haben Sie den Magdeburger Dom noch nie gesehen!

Wir möchten ganz herzlich die Aktiven Ehrenamtlichen der Domgemeinde und die Domgemeindemitglieder einladen den Parcours, der circa 90 Minuten dauert, bei freiem Eintritt am Donnerstag, den 28.04.2022 um 18.00 Uhr im Dom zu erleben.

Da wir eine beschränkte Kapazität von 35 Plätzen haben, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung über:

isabel.toenniges@magdeburgerdommusik.de  
oder Tel.: 01604263749.



Die Veranstaltung wird als 2 G Plus Veranstaltung, das heißt für Genese oder Geimpfte mit tagesaktuellem Testzertifikat nicht älter als 24 Stunden stattfinden.

Eine Booster-Impfung befreit von der Testpflicht.  
Einzelne Stationen sind leider nicht barrierefrei.



## OFFENER GESPRÄCHSKREIS

### **Donnerstag, 3. März**

Projekt „Neue Domglocken“  
mit Johannes Sattler

### **Donnerstag, 17. März**

Taizé-Liedersingen  
mit Mathias Raupach

### **Donnerstag, 7. April**

Es reut mich nichts – Sophie Scholl zum  
100. Geburtstag  
mit Domprediger i. R. Giselher Quast

### **Donnerstag, 21. April**

Osteragape  
mit Gabriele Humbert

**jeweils 19.30 Uhr Große Sakristei**

## SENIORENKREIS

### **Mittwoch, 23. März**

### **Mittwoch, 27. April**

mit Domprediger Jörg Uhle-Wettler  
**jeweils 14.30 Uhr Große Sakristei**

## DOM-FRAUENKREIS

### **Mittwoch, 16. März**

### **Mittwoch, 20. April**

mit Claudia Schulze  
**jeweils 14.30 Uhr Große Sakristei**

## 20PLUS

### **Freitag, 4. März**

Gottesdienst zum Weltgebetstag  
19.00 Uhr St. Sebastian

### **Freitag, 18. März**

Trinitatis – Wie hältst du es mit der Trinität?  
mit Pfarrer i. R. Michael Bartels

### **Freitag, 1. April**

Ein Abend zur Passion  
mit Jürgen Stolze,  
Pastor methodistische Gemeinde Eisenach  
20.00 Uhr online

### **Donnerstag, 21. April**

Licht und Farbe nahe dem Editha Grab  
mit Dipl.-Ing. Carsten Sußmann  
**jeweils 20.00 Uhr Große Sakristei**

## GESPRÄCHSKREIS IV

### **Freitag, 25. März**

Lass dich überraschen  
mit Pfarrer i.R. Christoph Radbruch

### **Freitag, 29. April**

Die Psalmen  
mit Katrin Pribbernow und Elfriede Stauss  
**jeweils 20.00 Uhr Große Sakristei**

## CREDOSEMINAR

*19.00 Uhr im Dompfarrhaus*

08. März – Wer hat was in der Kirche zu sagen?

22. März – Kasualien

05. April – Liturgien

16. April – 23.00 Uhr Osternacht, Abschluss und Taufen

Das nächste Credoseminar beginnt am 6. September.

Anmeldungen über das Dombüro erbeten.

## JUNGE GEMEINDE

Die Junge Gemeinde trifft sich im Wechsel in der Domgemeinde und in St. Nikolai.  
Näheres kann im Dombüro erfragt werden.

### KONFIRMANDENFAHRT, 7. KLASSE

*nach Wittenberg, 26. März 2022*

Mit den 22 Konfis der siebenten Klasse geht es auf Zeitreise nach Wittenberg. Der Stadtrundgang beinhaltet den Balken in der Collegienstraße 54, die Zeder an der Stadtkirche, das Schandmal, die Stadtkiche, das Denkmal auf dem Marktplatz – ein guter Freund ist immer anders als man selber – Luther und Melanchthon, den Cranach(hof)-Künstler und Hauptsponsor – sowie die Thesentür und die Schlosskirche

### KONFIRMANDENFAHRT, 8. KLASSE

*nach Schloss Mansfeld, 18.-21. März 2022*

Mit den 24 Konfis der achten Klasse geht es im Frühjahr für vier Tage nach Schloss Mansfeld. Das Programm unterliegt noch der Feinabstimmung, je nachdem, was im Schloss oder Außengelände möglich ist. Das Schloss verfügt über ein sehr gutes Hygienekonzept.

### DER VORSTELLUNGSGOTTESDIENST

ist am 1. Mai,

### DIE KONFIRMATIONEN

feiern wir am 5. Juni. Jeweils 10.00 Uhr im Dom.

### BAUARBEITEN IM DOM

*Neue Lautsprecheranlage vor der Vollendung*

Nachdem mit dem Reformationstag die Einrichtung der neuen Beleuchtung des Dominantraumes mit der Einweihung des mächtigen Jerusalem-Radleuchters im Hohen Chor (samt der Ausleuchtung der Apsis im Gewölbe und den üblichen Restarbeiten) abgeschlossen werden konnte, richtet sich der Blick der Gemeinde nun auf die Umsetzung des neuen Tonkonzepts. Die bisherige Lautsprecheranlage aus den neunziger Jahren, seinerzeit in der Grundausstattung das erste Projekt des Domfördervereins, ist den heutigen Anforderungen technisch nicht mehr gewachsen. Licht- und Tonkonzept wurden gemeinsam entwickelt und finanziert, mit sehr viel großzügiger Unterstützung des Kirchenkreises und der Landeskirche sowie (beim Radleuchter) des Domfördervereins. Das neue Tonkonzept soll vor allem Abhilfe bei den immer wieder wahrgenomme-

nen Beschallungsschwierigkeiten schaffen, wobei der Dom als Bau insgesamt manche akustischen Schwierigkeiten beinhaltet. Die momentanen wirtschaftlichen Herausforderungen der Welt führten indes insbesondere bei der Lautsprecheranlage zu längeren Verzögerungen. Zu Lieferschwierigkeiten und Materialknappheit kamen Personalmangel und unfallbedingte Ausfälle bei der ausführenden Firma. Nunmehr kann man an den Bauarbeiten im Dom sehen, dass es voran geht. Aus der Großen Sakristei wird die Anlage auch weiterhin, wenngleich mit viel moderner Technik, gesteuert werden. Wir dürfen als Domgemeinde jetzt davon ausgehen, dass wir uns noch im ersten Quartal über die Inbetriebnahme der neuen Tonanlage freuen dürfen.

*Stephen Gerhard Stehli, GKR-Vorsitzender*

## GEMEINSAME VERANTWORTUNG FÜR DIE GESTALTUNG DER ZUKUNFT

*Veranstaltung im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit 2022 und  
anlässlich des Festjahres 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.*

Der Vorsitzende des Zentralrates der Juden in Deutschland, Herr Josef Schuster, wird am Donnerstag, 10. März 2022, in der Johanniskirche zu Gast sein.

Um **19.15 Uhr** beginnt sein Vortrag über jüdisches Leben in Deutschland auf Einladung der Pfeifferschen Stiftungen zu Magdeburg, des Evangelischen Hochschulbeirats Magdeburg und des Evangelischen Kirchenkreises Magdeburg.

Der Eintritt ist frei, über die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden pandemiebedingten Zugangsvoraussetzungen informieren sich Interessierte bitte vorab.

## WAS LANGE WÄHRT – DER SYNAGOGENBAU KANN BEGINNEN

Im Dom, neben der Tür zur Paradiesvorhalle, steht schon seit einiger Zeit eine Informationstafel des Fördervereins „Neue Synagoge Magdeburg“. Eine passende Stelle, geht es doch von dort zu den mittelalterlichen Statuen von Ecclesia und Synagoge, steinernen Zeuginnen der jahrhundertealten Unterdrückung der Juden durch Christen. Umso wichtiger ist jetzt die christliche Unterstützung des Baus einer neuen Synagoge in Magdeburg. Die Tafel ist vor kurzem aktualisiert worden, und es gibt auch neue Flyer. Die Ansicht des Modells zeigt ein modernes Gebäude, entworfen von Magdeburger Architekten.

An der Julius-Bremer-Straße steht bis jetzt das Banner „Otto baut eine Synagoge“. Hier wird, unweit der Stelle, wo die 1938 zerstörte große Synagoge stand, die Neue Synagoge entstehen, ein religiöses Zentrum für Juden und Jüdinnen in unserer Stadt. Aber die Neue Synagoge kommt auch allen Magdeburgern zugute, weil sie ein Ort sein wird, wo jeder und jede dem Judentum begegnen und mit ihm ins Gespräch kommen kann, offen und vorurteilsfrei. Ende 2023 soll die neue Synagoge fertig sein. Jüdisches Leben wird so in Magdeburg wieder einen guten und sichtbaren Platz haben.

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

### **Domführungen:**

Täglich 14.00 Uhr und nach Anmeldung  
sonn- und feiertags zusätzlich gegen 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst

### **Nachtführungen:**

11. und 25. März,  
8. April  
jeweils 22.00 Uhr, Einlass 21.45 Uhr  
*Bitte Taschenlampe mitbringen!*

## AUS DER GEMEINDEKIRCHENRATSSITZUNG AM 17. JANUAR 2022

An der ersten Sitzung des GKR im Jahr 2022 nahmen insgesamt 11 Mitglieder und stellvertretende Mitglieder teil. Die Domvikarin hat im Januar im Rahmen ihrer Ausbildung den Domprediger offiziell vertreten und war somit mit stimmberechtigt. Fünf Mitglieder und stellvertretende Mitglieder waren persönlich, dienstlich oder gesundheitlich entschuldigt. Die Domvikarin berichtet über die beginnende neue Arbeit der Jungen Gemeinde, die zusammen mit der Nikolaigemeinde durchgeführt wird. Von der Rüstzeit auf Schloss Mansfeld wird eine gute Belegung der JG erwartet. Angesichts von bereits jetzt bestehenden knappen Unterkunftskapazitäten beschließt der GKR, die diesjährige GKR-Rüstzeit wieder in Halberstadt einschließlich eines Besuchs in Kloster Drübeck durchzuführen. Die Andacht zur Zerstörung der Stadt am 16. Januar verlief bei guter Beteiligung ohne Zwischenfälle. Der Vorsitzende verliest den Brief des Superintendenten, durch welchen das Verfahren zur Nachbesetzung der Domkantor- und Domorganistenstelle Ende 2023 in Gang gesetzt wird. Die Findungskommission des Kirchenkreises, die vom Superintendenten geleitet wird, wird im Frühjahr berufen bei entsprechender Beteiligung der Domgemeinde. Domkantor Barry Jordan wird nach seiner krankheitsbedingten Abwesenheit ab Februar gemäß festem Plan wieder eingegliedert. Der GKR wünscht dem Domkantor baldige und vollständige Genesung. Seitens des Domchores sollen die Proben für die Aufführung der Bach'schen Johannespassion entsprechend aufgenommen werden. Nach der Verurteilung des Sachbeschädigers (Schaukästen) sollen die noch zerstörten Scheiben schnellstmöglich repariert werden. Zivilrechtliche Schadensersatzansprüche werden mangels Möglichkeiten

nicht durchzusetzen sein. Der Ermüdungsbruch der künstlerisch gestalteten Außenklinke des Südportals ist durch die Stiftung aufgenommen und wird beizeiten repariert. Das Portal ist trotzdem funktionstüchtig. Der GKR beschäftigt sich mit einer Verbesserung der WLAN-Versorgung im Dombereich, die Angelegenheit wird dem Bauausschuss übertragen. Ebenfalls befürwortet der GKR die Erneuerung der Computertechnik für die Domküster. Bei der Nachlese zu den Veranstaltungen zu den Feiertagen ist der GKR sehr dankbar dafür, dass sämtliche Gottesdienste und Konzerte vom Vierten Advent über Weihnachten und den Jahreswechsel bis hin zum Sternsinger Gottesdienst zu Epiphaniass im Dom stattfinden konnten. Die gewöhnlich stark frequentierten Gottesdienste am Heiligen Abend waren trotz pandemischer Einschränkungen im Rahmen der Möglichkeiten gut bis vollständig ausgelastet. Der GKR dankt hier allen engagierten Helferinnen und Helfern. Sehr dankbar ist der GKR, dass das Weihnachtssingen des Domchores unter der Leitung von Kantor Fabrizio (drei Konzerte) stattfinden konnte. Alle drei Weihnachtssingen waren gut besucht. Kantor Fabrizio wurde durch den GKR-Vorsitzenden in den Konzerten gedankt. Der GKR behandelte und diskutierte ausführlich den durch das Kreiskirchenamt vorbereiteten Haushaltsentwurf für 2022, welcher durch den Finanzausschuss zur Annahme empfohlen wurde. Der Haushalt 2022, der angesichts der pandemiebedingten Einnahmerückgänge sehr angespannt ist, wird einstimmig beschlossen, die entsprechenden Anträge werden beim Kirchenkreis gestellt. Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung wird im Nachgang zur GKR-Klausur, die die Arbeitsprioritäten festgelegt hat, am 24. Januar erstmalig zusammentreten. Der Vorsit-

zende berichtet über den weiteren Fortgang der Vollendung der Beschallungsanlage des Domes, welche möglichst im Februar abgeschlossen werden soll. Der Artikel in der Volksstimme zu den Problematiken bei der Kartentischbesetzung führte zu einer guten Resonanz. Insgesamt 18 Interessenten haben sich gemeldet. Es fand bereits eine erste Einführungsveranstaltung statt. Die Interessenten werden betreute Dienste am Kartentisch zur Einführung übernehmen und auch bei Domführungen mitgehen, um über den Dom zu lernen. Eine klare Offenheit für die Domgemeinde und die Aufgabe der christlichen Verkündigung wird erwartet, jedoch

keine Domgemeindegliedschaft. Auch hier ist der GKR sehr dankbar für das sehr wichtige Engagement bisheriger und neuer Kartentischmitarbeitender. Der GKR führt die pandemiebedingten Maßnahmen bei den Gottesdiensten und Veranstaltungen vorerst unverändert weiter. Die stellvertretende Vorsitzende berichtet von der Transparentaktion vor dem Dom am 16. Januar. Der GKR freut sich über drei Gemeindezugehörigkeitserklärungen und bedauert drei Kirchnaustritte. Die Sitzung endete mit Gebet und Segen um 21.05 Uhr.

*Stephen Gerhard Stehli*  
Domgemeindegliedschaftsvorsitzender

## AUS DER GEMEINDEKIRCHENRATSSITZUNG AM 21. FEBRUAR

An der Februarsitzung des GKR nahmen elf Mitglieder und stellvertretende Mitglieder teil, fünf waren durch persönliche, dienstliche oder krankheitsbedingte Gründe entschuldigt. Aus dem Bericht des Dompredigers beschäftigte sich der GKR u.a. mit den Planungen für die Konfirmandenfahrten nach Wittenberg und auf Schloss Mansfeld, mit den Vorstellungsgottesdiensten für die Kandidatinnen für das Regionalbischöfamt im Dom sowie mit der ökumenischen Zusammenarbeit mit der römisch-katholischen Sankt Sebastians-Gemeinde. Der GKR beschließt die gemeinsame Durchführung der Veranstaltungswoche „Die Welt fairändern“ zusammen mit dem Bistum im September (Zelt im Domgarten). Aus dem Bericht des Vorsitzenden beschäftigt sich der GKR u.a. mit dem geplanten Treffen ehemaliger Domchorsänger in diesem Jahr, mit der Dommusik insgesamt und mit der Orgelpunktplanung für 2022 und 2023 sowie mit den Reparaturen am Südportal. Durch eine großzügige Spende kann ein Koffer mit 56 Einzelkelchen für das Abendmahl angeschafft werden. Auch die in der Gemeinde vorhan-

denen Einzelkelche sollen genutzt werden. Die Planung für eine Rampe als Kreuzgangzugang wird erläutert und fortgesetzt. Der GKR beschließt, die geltenden Regelungen zur Pandemie (u.a. Abstände und Maskenpflicht im Gottesdienst) vorerst fortzusetzen. Der neue Ausschuss für Gemeindeentwicklung hat sich konstituiert, Arbeitsgruppen gebildet und stellt seine Arbeitsplanung im GKR vor. Er wird regelmäßig berichten. Einem Antrag der Domchorstiftung zur Finanzierung der Auslagen bei der Singschularbeit wird zugestimmt. Die personelle Entwicklung am Kartentisch ist insgesamt – trotz einiger krankheitsbedingten Einschränkungen – positiv, wofür der GKR sehr dankbar ist. Die Bauarbeiten für die neue Lautsprecheranlage erfolgen nun in den ersten beiden Märzwochen. Die Überlegungen und Planungen des Domglockenvereins zum Glockenguss werden vorgestellt. Die Sitzung endete mit Gebet und Segen um 21.30 Uhr.

*Stephen Gerhard Stehli*  
Domgemeindegliedschaftsvorsitzender

## ADIEU, HENRIKE KANT



Liebe Henrike Kant,

Ihre Vikariatszeit in der Domgemeinde endet. Wir wollen hier herzlich DANKEN.

Sie haben eine sehr freundliche Ausstrahlung, sie können Menschen begeistern und in Prozesse mit einbinden. Sie wirken nicht belehrend, sondern sind verbindlich und zugewandt. Die Domgemeinde haben Sie zuerst durch die vielen Gottesdienste kennengelernt, die wir – pandemiebedingt – im leeren Dom aufgezeichnet und in die Wohnzimmer übertragen haben. Bei manchem Gemeindebesuch hörten Sie später: „Wir kennen Sie ja schon aus dem Fernsehen.“ Der mediale Erstkontakt hat viel Vorschussvertrauen mit sich gebracht, das Sie niemals enttäuscht haben.

Ihre theologische Kompetenz ist breit aufgestellt. Sie verbinden biblische Aussagen mit Beispielen aus Filmen und Literatur. Damit spannen Sie einen großen Bogen und erreichen die Wahrnehmungswelt der Zuhörenden. Der Magdeburger Dom verlangt ein sicheres Auftreten, hohe liturgische Kompetenz und eine klare Sprache. Alle drei Komponenten bedienen Sie sicher, unaufgeregt und gemeindenah.

In den vielen Gemeindegruppen (Christenlehre, Konfirmanden, Gesprächskreise unterschiedlicher Alter und Berufsstände) waren Sie eine gute Impulsgeberin, die den Erfahrungshorizont der Teilnehmenden aufgenommen hat.

Sie zeichnet eine hohe kommunikative Kompetenz aus. Gerade zu den vielen ehrenamtlich am Dom arbeitenden Menschen haben Sie wertvolle Verbindungen geschaffen.

Liebe Henrike Kant, Sie sind loyal und glaubwürdig. Sie können mit Fragen leben und geben keine vorschnellen Antworten. Zwei Dinge haben Sie, die Sie als eine angenehme Mitarbeiterin hier im Domumfeld ausgewiesen haben: Humor und Geduld. Bleiben Sie fröhlich und belastbar, wenn es nun nach Biederitz geht.

Wir verlieren uns nicht aus dem Sinn. Adieu!

Im Namen des gesamten Gemeindegemeinderates der Domgemeinde und aller Mitarbeitenden,

*Ihr gerne gewesener Mentor, Jörg Uhle-Wettler*

## WIR GRATULIEREN ZU HOHEN UND RUNDEN GEBURTSTAGEN:

03. März Siegfried Miersch	88 Jahre	01. April Dagmar Lange	70 Jahre
04. März Franz Reckziegel	81 Jahre	04. April Renate Mertins	84 Jahre
05. März Johannes Zander	75 Jahre	06. April Margarete Hagemann	86 Jahre
07. März Hannelore Sommer	91 Jahre	07. April Sabine Taege	74 Jahre
08. März Elfriede Strauß	88 Jahre	10. April Renate Stendel	85 Jahre
09. März Regine Kacou	75 Jahre	10. April Helga Kraaz	76 Jahre
11. März Wolfgang Wehnelt	85 Jahre	11. April Dr. Bernhard Mai	82 Jahre
11. März Ludwig Bremsteller	81 Jahre	12. April Dr. Michael Freese	84 Jahre
12. März Sigrid Begrich	70 Jahre	14. April Gisela Lutz	86 Jahre
17. März Jürgen Schulz	80 Jahre	15. April Gisela Rothmaler	84 Jahre
17. März Hans Dietrich	76 Jahre	16. April Erika Gesche	91 Jahre
18. März Gudrun Petter	76 Jahre	17. April Günter Pfützenreuter	85 Jahre
19. März Bernhard Bitkow	73 Jahre	17. April Edeltraut Gieraths	83 Jahre
20. März Brigitte Muthwill	73 Jahre	18. April Hanna Hospowsky	94 Jahre
22. März Gerhard Bemm	87 Jahre	19. April Gudrun Bilsing	88 Jahre
22. März Dr. Götz-Peter Pfeiffer	81 Jahre	21. April Georg-Wilhelm Green	81 Jahre
23. März Elisabeth Schweder	74 Jahre	23. April Rolf Schrader	82 Jahre
26. März Margot Göltzer	95 Jahre	25. April Dr. Günther Gademann	70 Jahre
26. März Adelheid Baumbach	72 Jahre	28. April Bärbel Becker	79 Jahre
30. März Gabriele Lucas	74 Jahre	29. April Ingrid Würdisch	74 Jahre
31. März Barbara Ritter	85 Jahre	30. April Gerhard Zachhuber	84 Jahre
		30. April Eva-Maria Tiede	70 Jahre

### März

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!  
Betet jederzeit im Geist; seid wachsam,  
harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Eph 6, 18

### April

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und  
verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen.  
Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Joh 20, 18





# WICHTIGE ADRESSEN

Landesbischof und 1. Domprediger  
Friedrich Kramer, 39104 Magdeburg, Hegelstr. 1  
friedrich.kramer@ekmd.de

Tel. 5 34 62 25

Domprediger Jörg Uhle-Wettler  
uhle-wettler@magdeburgerdom.de

Tel. 744 98 88 9

Domkantor KMD Barry Jordan  
barryjordan@magdeburgerdommusik.de

Tel. 744 98 88 8

Gemeindepädagogin Gabriele Humbert  
gabriele.humbert@ekmd.de Tel. 810 89 763

Dombüro Kristin Morawetz:  
39104 Magdeburg, Am Dom 1

Tel. 541 04 36

Email: info@magdeburgerdom.de

## Öffnungszeiten:

Mo bis Fr von 10.00 bis 14.00 Uhr,  
und nach Vereinbarung

Domküsteri: Uwe Jahn und Roland Kupfer  
kuesterei@magdeburgerdom.de

Gemeindekirchenrat: Stephen Gerhard Stehli  
stehli@magdeburgerdom.de

Tel. 01 52 - 01 59 31 68

Magdeburger Dombläser: Anne Schumann  
posaunen@magdeburgerdom.de

Tel. 7 27 71 77 | 01 57 - 74 39 61 37

Domsingschule: Melanie Weilepp  
singschule@magdeburgerdommusik.de

Domchorförderverein:  
domchorfoerderverein@magdeburgerdommusik.de

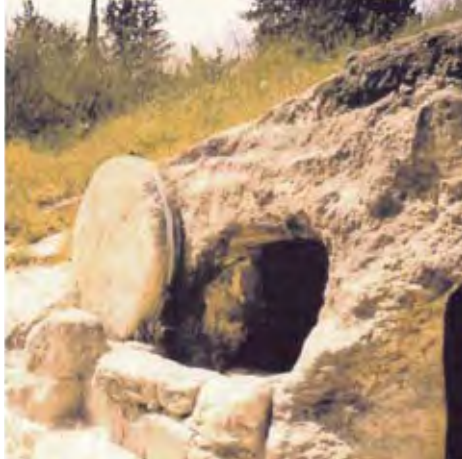
Domchorstiftung: Dr. Johann-Christian Wolter (Vors.)  
wolter@magdeburgerdom.de Tel. 541 04 36

Domorgeln Magdeburg e.V.: Helge Scholz (Vors.)  
Tel. 631 42 72

Domglocken Magdeburg e.V.:  
Andreas Schumann (Vors.)  
domglocken.magdeburg.ev@gmx.de

Domförderverein: Stephen Gerhard Stehli (Vors.)  
stehli@magdeburgerdom.de

Tel. 015 20 - 1 59 31 68



*Der Stein ist weggerollt – das Grab ist leer.*

*Der Herr ist auferstanden. Halleluja!*

*Quelle: www.schulserver.hessen.de*

## Öffnungszeiten des Domes:

Montag bis Sonnabend 10.00 bis 16.00 Uhr  
Sonntag u. kirchl. Feiertage 11.30 bis 16.00 Uhr  
ab April bis 17.00 Uhr geöffnet

Während der Gottesdienste und Andachten ist  
die Besichtigung des Domes grundsätzlich nicht  
möglich.

## IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Evangelischen  
Domgemeinde zu Magdeburg erscheint  
zweimonatlich und liegt im Gottesdienst,  
im Dom sowie im Pfarrhaus aus.

Nr. 3-4/2022, Auflage: 300 Exemplare  
Redaktionsgruppe (V.i.S.d.P.): Gerhard  
Bemm, Helga Fiek, Dorothea Küfner, Kristin  
Morawetz, Jörg Uhle-Wettler,  
Katja Tronnier

Herausgeber: Ev. Domgemeinde  
Am Dom 1, 39104 Magdeburg  
Das Recht auf Kürzung eingesandter  
Beiträge behalten wir uns vor.  
Veröffentlichte Beiträge geben nicht immer  
die Meinung der Redaktion wieder.

Druck:  
Druckerei Fricke, Magdeburg-Sudenburg  
**Redaktionsschluss** für die Ausgabe  
Mai/Juni 2022 ist der **11.04.2022**.  
E-Mail: redaktion@magdeburgerdom.de

Infos im Netz unter:

[www.magdeburgerdom.de](http://www.magdeburgerdom.de)

E-Mail: info@magdeburgerdom.de

Domgemeindekonto:

KD-Bank e.G., BIC: GENODE1DKD  
IBAN: DE69 3506 0190 1562 3080 20